



# „Grenzlandla“: Andreas Federl ist neuer Vorsitzender

## Jahreshauptversammlung des Gögginger Trachtenvereins – Neuwahl und Rückblick auf zahlreiche Aktivitäten

**Würding.** Andreas Federl ist der neue Vorsitzend des Trachtenvereins „Grenzlandla Gögging“. Bei der Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus wurde er zum Nachfolger von Alois Hofmann gewählt, der für das Amt nicht mehr kandidierte. Neben den 62 erschienenen Vereinsmitgliedern konnte 1. Vorsitzender Alois Hofmann eingangs auch Fahnenmutter Inge Moser, Bürgermeister Alois Brundobler, die Gemeinderäte Tobias Kurz, Max Moser und Franz Roidner sowie Gauvorstand Walter Söldner begrüßen. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder ließ Schriftführerin Tanja Hofmann in ihrem Bericht das vergangene Vereinsjahr noch einmal Revue passieren. Neben den jährlich stattfindenden Veranstaltungen im Würdinger Bürgerhaus war der Verein auch auf der „Grünen Woche“ in Berlin und auf der „Oidn Wiesn“ in München vertreten. Der Aktivenausflug führte nach Kirchberg in Tirol. Erfreut zeigte sich die Schriftführerin über die neu gegründete Gruppe der jungen Goaßlschnalzer. Elf Schnalzer zwischen neun und elf Jahren treffen sich zu den wöchentlichen Proben im Bürgerhaus.

Kassier Hans Federl berichtete über die Finanzen des Vereins. Erfreulicherweise konnte auch im vergangenen Jahr ein Plus bei den Einnahmen verzeichnet werden. Dies gilt auch für die Kasse der Sparte „Volkstheatergruppe“, welche von Elisabeth Dobler geführt wird. Von den beiden Kassenprüferinnen Monika Egginger und Anita Freudenstein wurden jeweils einwandfreie und sorgfältig geführte Kassen bestätigt.

Stellvertretende Intendantin Johanna Freudenstein berichtete über das vergangene Jahr der Sparte Volkstheatergruppe. Das Stück „Der Regierungsvetter“ von Sepp Faltermeier konnte 1100 Zuschauern in vier Aufführungen präsentiert werden.

Vorsitzender Alois Hofmann zeigte sich in seinem Bericht erfreut darüber, dass der Trachtenverein beim Gautrachtenball in Ruhstorf die größte Teilnehmergruppe gestellt hatte. Beeindruckend sei auch die achtstündige musikalische Begleitung bei der Heimfahrt von der „Grünen Woche“ in Berlin gewesen. Positiv merkte der Vorsitzende zudem an, dass der besinnliche Abend sowie das Musikantentreffen überwiegend von der Trachtenjugend gestaltet wurde. Am Ende seines Rückblicks bedankte sich Hofmann bei allen fleißigen Helfern hinter der Bühne.

Gauvorstand Walter Söldner lobte in seinem Grußwort den Zusammenhalt bei den Gögginger Trachtlern. Bürgermeister Alois Brundobler freute sich über die gute Jugendarbeit des Vereins.

Anschließend standen die Neuwahlen auf der Tagesordnung. Vorsitzender Alois Hofmann, Schriftführerin Tanja Hofmann sowie die beiden Jugendleiterinnen Katrin Kollmeier und Veronika Resch standen nicht mehr für das jeweilige Amt zur Verfügung. Für seinen Einsatz im Verein wurde Alois Hofmann mit einem Präsent und kräftigem Applaus

verabschiedet. Die Damen erhielten jeweils einen Blumenstrauß. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Andreas Federl einstimmig per Akklamation gewählt. Federl trat bereits in der Vergangenheit in seiner Position als Musikwart für die Belange des Vereins ein. Das Amt der Schriftführerin bekleidet in Zukunft Ursula Haslinger. Als neue Jugendleiter wurden Jonas Fuchs und Tina Dörfler gewählt. Das Amt des Musikwarts übernimmt Jonas Roidner, Sebastian Lew ist für die EDV/Homepage zuständig. Alle diese Ämter wurden von der Versammlung einstimmig per Akklamation gewählt. Die Ämter des 2. und 3. Vorsitzenden haben weiterhin Alois Resch und Hans-Peter Wimmer inne. Hans Federl führt die Kasse des Vereins. Das Vortänzerpaar Bernhard und Maritta Resch sowie Matthias Moser als Vorplattler wurden wiedergewählt. Als Beisitzer fungieren Monika Gramüller, Alois Kollmeier, Inge Moser sowie Josef Schmid. Auch die Kassenprüferinnen Monika Egginger und Anita Freudenstein.

Abschließend gab Andreas Federl noch einige Termine bekannt. Der besinnliche Abend findet am 7. Dezember im Bürgerhaus statt. Auch beim Gautrachtenball in der Niederbayernhalle in Ruhstorf werden die „Grenzlanda“ wieder zahlreich vertreten sein.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.